

K A B A

K A R R I E R E O H N E B A R R I E R E

Mehr Überblick bei Praktika und ausgelagerten Arbeitsplätzen

Kaoba macht passende Optionen sichtbar und hilft beim Planen von Praktika und ausgelagerten Arbeitsplätzen – barrierearm und übersichtlich.

Agenda

- 1 Wer ist Kaoba
- 2 Wofür wir stehen
- 3 Warum Übergänge so oft schwer sind
- 4 Wofür Kaoba in der WfbM-Praxis genutzt werden kann
- 5 So reden wir über Bedarf
- 6 Wie Kaoba begleitet
- 7 So kann Zusammenarbeit aussehen
- 8 Datenschutz & Transparenz
- 9 Wirkung & Qualität
- 10 Nächste Schritte
- 11 Leichte Sprache

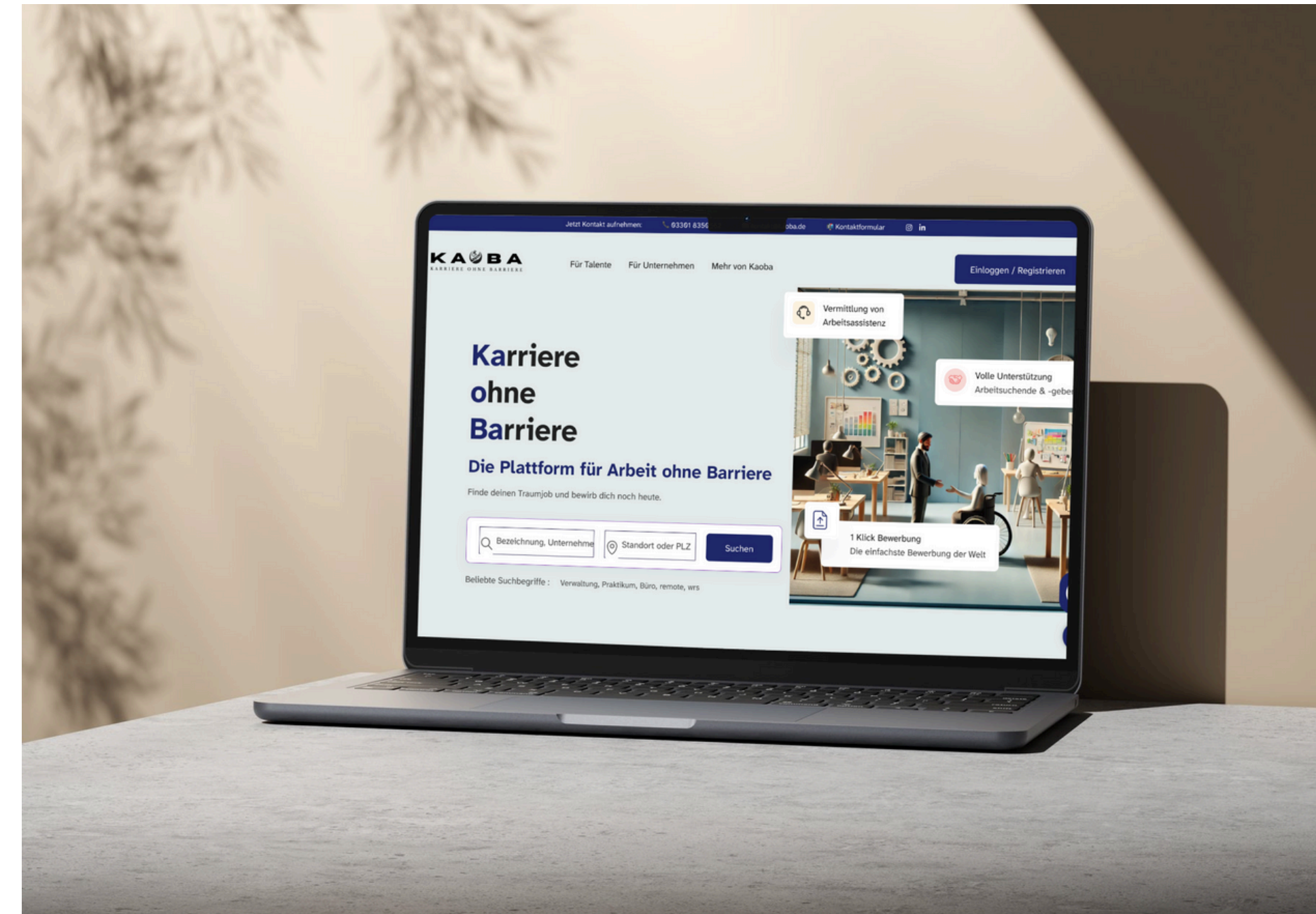
Wer ist Kaoba

Kaoba ist eine barrierearme Plattform mit Begleitung. Wir bringen Menschen mit Behinderung oder Unterstützungsbedarf mit Unternehmen zusammen, die offen für inklusive Praktika, ausgelagerte Arbeitsplätze oder Beschäftigung sind. Dabei geht es nicht um „irgendeine Stelle“, sondern um **Passung**: Aufgaben, Umfeld und Unterstützung sollen so zusammenpassen, dass der Einstieg im Alltag gelingt.

Für Werkstätten kann Kaoba ein zusätzliches, kostenloses Werkzeug sein, um Übergänge planbarer zu machen: passende Optionen finden, Kontakte bündeln und Schritte klarer strukturieren. Kaoba ersetzt keine gute Begleitung – es soll sie **entlasten** und mehr realistische Möglichkeiten sichtbar machen.

Stichpunkte

- Barrierearme Plattform + Begleitung für Übergänge in den allgemeinen Arbeitsmarkt
- Fokus auf Passung: Aufgaben, Rahmenbedingungen, Unterstützung
- Nutzbar für Praktika, ausgelagerte Arbeitsplätze und direkte Einstiege
- Kostenloser Einstieg: einfach testen, klein starten



Wofür wir stehen

Bei Kaoba steht der Mensch im Mittelpunkt: **Fähigkeiten zuerst**, nicht die Schublade. Wir wollen, dass Übergänge in Arbeit fair und machbar sind – mit barrierearmen Prozessen, verständlicher Sprache und realistischen Erwartungen. Inklusion ist für uns kein „Sonderfall“, sondern normale Zusammenarbeit, wenn Rahmen und Bedarf klar sind.

Im Alltag heißt das: Wir sprechen **offen und respektvoll** über Bedarf, damit Lösungen möglich werden. Wir vermeiden Fachjargon und „man darf das nicht fragen“-Unsicherheit. Stattdessen geht es um Klarheit: Was braucht die Person, was braucht das Team, was braucht es für einen stabilen Einstieg – und welche Hürden müssen wir gemeinsam abbauen?

Stichpunkte

- Menschen & Fähigkeiten zuerst
- Barrierearm als Standard (Sprache, Ablauf, Kontakt)
- Bedarf klar benennen → Lösungen statt Missverständnisse
- Fairness und Sicherheit für beide Seiten

Warum Übergänge so oft schwer sind

Es gibt viele Angebote und Hilfen – aber der Weg von der WfbM in den allgemeinen Arbeitsmarkt ist oft unübersichtlich. Informationen sind verteilt, Zuständigkeiten wechseln, und Prozesse unterscheiden sich je nach Stelle, Region oder Fall. Das kostet Zeit und Energie – bei Talenten, Begleitung und Betrieben.

Dazu kommen Barrieren in Kommunikation und Ablauf: komplizierte Sprache, viele Schritte, viele Rückfragen. An Schnittstellen entsteht schnell „Ping-Pong“: Wer macht was? Wer meldet sich wann? Welche Unterlagen sind wirklich nötig? Wenn das nicht klar ist, verzögern sich Praktika, ausgelagerte Arbeitsplätze oder Einstiege – obwohl Motivation und Bedarf da sind.

Stichpunkte

- Wege sind unübersichtlich: viele Stellen, viele Abläufe
- Kommunikations- und Prozessbarrieren bremsen (Sprache, Dokumente, Schritte)
- Schnittstellen kosten Zeit: Zuständigkeiten & Timing oft unklar
- Folge: Verzögerungen und unnötige Reibung

Kaoba kann Werkstätten dabei unterstützen, Übergänge **konkreter und planbarer** zu machen. Es geht nicht darum, „alle sofort zu vermitteln“, sondern realistische Optionen sichtbar zu machen: passende Praktika, ausgelagerte Arbeitsplätze oder direkte Einstiege – je nachdem, wo die Person gerade steht und was möglich ist.

In der Praxis hilft Kaoba vor allem bei Orientierung und Matching: Wo gibt es Unternehmen, die wirklich offen sind? Welche Aufgaben passen? Welche Rahmenbedingungen sind nötig? So wird der nächste Schritt greifbarer – und Begleitung kann sich stärker auf das konzentrieren, was am wichtigsten ist: gute Vorbereitung, klare Absprachen und Stabilität im Einstieg.

Stichpunkte

- Passende Optionen finden: Praktika, ausgelagerte Arbeitsplätze, Beschäftigung
- Orientierung: offene Unternehmen und realistische Anforderungen sichtbar machen
- Passung prüfen: Aufgaben, Umfeld, Unterstützung
- Übergänge planbarer machen (weniger „Suchen im Nebel“)

Wofür Kaoba in der WfbM-Praxis genutzt werden kann

So reden wir über Bedarf

Bei Kaoba benennen wir Bedarf direkt, **respektvoll und lösungsorientiert**. Nicht, um Menschen zu „etikettieren“, sondern damit Praktika und Einstiege nicht an Missverständnissen scheitern. Wenn Bedarf unausgesprochen bleibt, entsteht im Betrieb schnell Unsicherheit – und häufig werden Dinge falsch interpretiert oder zu spät geklärt.

Darum übersetzen wir Bedarf in konkrete, alltagstaugliche Absprachen: **Was braucht die Person, damit sie zeigen kann, was sie kann?** Und genauso: **Was braucht das Team, damit Zusammenarbeit gut funktioniert?** So wird aus „Unklarheit“ ein Plan – mit passenden Aufgaben, verständlicher Kommunikation und realistischen Rahmenbedingungen.

Stichpunkte

- Bedarf wird benannt → Lösungen werden möglich
- Fokus auf Passung und Sicherheit für beide Seiten
- Klare Fragen statt Fachsprache
- Nur relevante Informationen (so viel wie nötig)

Kaoba begleitet so, dass aus einem Match ein **tatsächlicher Einstieg** werden kann. Wir helfen dabei, Erwartungen früh abzugleichen: Welche Aufgaben sind realistisch? Wie läuft Einarbeitung? Wer ist Ansprechperson? Welche Unterstützung oder Anpassung ist sinnvoll? So entsteht vor dem Start Klarheit – und der Einstieg wird weniger „Trial and Error“.

Während des Prozesses bleiben wir strukturiert dran: nächste Schritte festhalten, Rückfragen bündeln, Kommunikation barrierearm halten. Wenn etwas hakt, wird es nicht „liegen gelassen“, sondern in kleine, machbare Schritte übersetzt. Ziel ist nicht Perfektion, sondern Stabilität: ein Einstieg, der im Alltag funktioniert und nicht bei der ersten Hürde kippt.

Stichpunkte

- Erwartungen klären: Aufgaben, Umfeld, Unterstützung, Ansprechpersonen
- Einstieg vorbereiten: klare Schritte, Zuständigkeiten, Timing
- Dranbleiben: Rückfragen bündeln, Lösungen früh finden
- Barrierearme Kommunikation und klare Absprachen

Wie Kaoba begleitet

So kann Zusammenarbeit aussehen

Zusammenarbeit klappt gut, wenn Rollen und Wege klar sind. In der WfbM-Praxis heißt das: Die Werkstatt bzw. Begleitung bleibt nah an der Person, Kaoba unterstützt bei Sichtbarkeit und Matching, und Unternehmen bekommen klare, realistische Informationen – ohne dass es zum „Schnittstellen-Ping-Pong“ wird.

Damit es skalierbar bleibt, braucht es einfache Standards: Wer ist Ansprechperson? Welche Informationen sind nötig? Wann gibt es Rückmeldung? So kann man auch mit mehreren Fällen arbeiten, ohne dass jedes Mal ein Sonderprozess entsteht. Und wenn etwas hakt, wird es als Praxisfeedback gesammelt: Was hat gebremst, was hat geholfen, was muss am Ablauf einfacher werden?

Stichpunkte

- Klare Rollen: Talent ↔ WfbM/Begleitung ↔ Unternehmen ↔ Kaoba
- Rückmeldepunkte: Status, nächste Schritte, offene Punkte
- Standards statt Sonderfälle (damit es im Alltag machbar bleibt)
- Lernen aus Praxisfeedback: Hürden sichtbar machen und reduzieren

Datenschutz ist bei Kaoba die Grundlage. Talente entscheiden, **ob und welche** Informationen geteilt werden. Wir erklären verständlich, was im Prozess passiert, warum bestimmte Infos gebraucht werden und mit wem sie geteilt werden. Ohne Einwilligung läuft nichts – und ohne Klarheit entsteht kein Vertrauen.

Für die Zusammenarbeit mit WfbMs und Unternehmen gilt das **Minimalprinzip**: nur notwendige Informationen, so kurz wie möglich, so klar wie nötig. Schritte werden nachvollziehbar dokumentiert, Kommunikation bleibt barrierearm – damit Begleitung entlastet wird und alle Beteiligten wissen, wo der Prozess steht.

Stichpunkte

- Einwilligung zuerst: Talent entscheidet über Daten
- Minimalprinzip: so wenig wie möglich, so viel wie nötig
- Verständliche Erklärung statt Bürokratie-Sprech
- Dokumentierte Schritte, barrierearme Kommunikation

Datenschutz & Transparenz

Wirkung & Qualität

Wirkung heißt für Kaoba: Es entstehen **passende Übergänge**, nicht nur Kontakte. Ein gutes Ergebnis ist, wenn Praktika oder ausgelagerte Arbeitsplätze so vorbereitet sind, dass sie im Alltag funktionieren: klare Aufgaben, passende Rahmenbedingungen, verlässliche Kommunikation und Unterstützung, wenn sie gebraucht wird.

Wichtig ist dabei Transparenz: Wir haben aktuell noch keine eigene Datengrundlage, um belastbare Kaoba-Zahlen zu behaupten. Deshalb starten wir pragmatisch: Wir sammeln Feedback von Talenten, Begleitung und Unternehmen und dokumentieren, welche Prozessänderungen Barrieren tatsächlich reduzieren. Wenn Messung möglich und gewollt ist, schauen wir auch auf Stabilität nach einigen Monaten – als Hinweis darauf, ob ein Einstieg trägt.

Stichpunkte

- Ziel: passende Matches und stabile Einstiege, nicht nur Kontakte
- Feedback von Talenten, WfbMs/Begleitung und Unternehmen
- Prozessverbesserungen: weniger Reibung, klarere Schritte, weniger Barrieren
- Transparenz: eigene Datenbasis wird erst aufgebaut (ehrlich)

Nächste Schritte

Der Einstieg kann klein bleiben: Kaoba einmal testen, ohne dass Ihr Alltag auseinanderfliegt. Zum Beispiel mit 1–3 Profilen und 1–2 konkreten Praktikums- oder Einsatzoptionen. So sehen Sie schnell, ob es für Ihre Werkstatt und die begleiteten Personen hilfreich ist – und was im Prozess noch fehlt.

Wenn Sie grundsätzlich offen sind, freuen wir uns außerdem über Praxisfeedback: Welche Hürden blockieren Übergänge am häufigsten? Was müsste an Informationen, Kontakten oder Abläufen besser sein, damit Praktika oder ausgelagerte Arbeitsplätze stabil gelingen? Optional kann daraus ein kurzer Austausch entstehen – vor Ort, telefonisch oder online – aber nur, wenn es für Sie passt.

Stichpunkte

- Klein starten: 1–3 Profile testen, 1–2 Optionen suchen
- Asynchrones Feedback: größte Hürden und fehlende Informationen
- Optionaler Austausch (wenn gewünscht): Barrieren, Erfolgsfaktoren, nächste Verbesserungen

K A  B A
K A R R I E R E O H N E B A R R I E R E

Präsentation in leichter Sprache

Kaoba kurz erklärt

Kaoba ist eine Plattform für Arbeit und Praktikum.

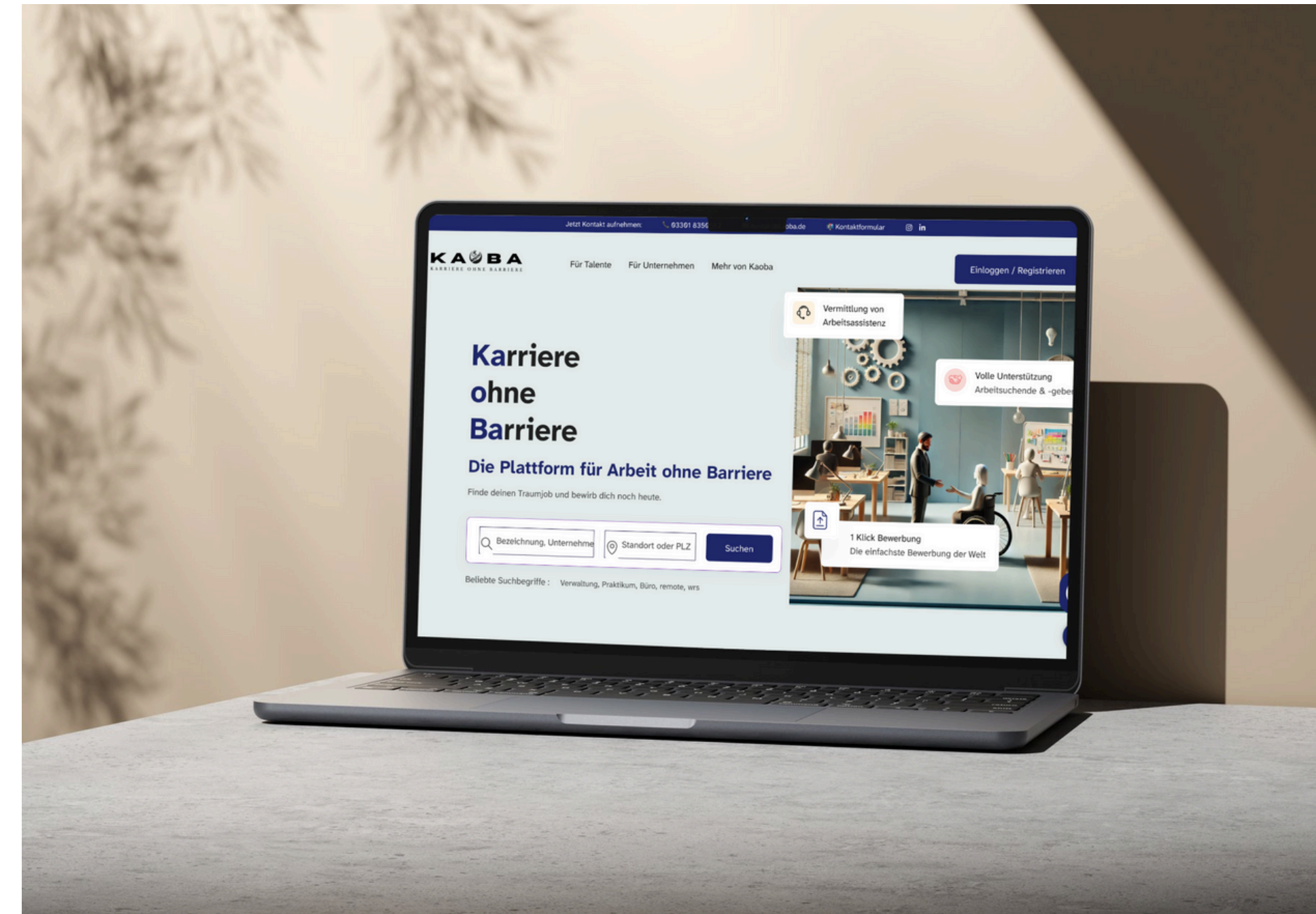
Kaoba ist barrierearm. Das heißt: einfach zu nutzen und gut zu verstehen.

Kaoba bringt Menschen mit Behinderung oder Bedarf mit Firmen zusammen.

Diese Firmen sind offen für Praktika oder Arbeit. Kaoba hilft dabei, dass es gut passt.

Stichpunkte

- Plattform für Praktikum und Arbeit
- Barrierearm und verständlich
- Kaoba bringt Menschen und Firmen zusammen
- Kaoba hilft beim Übergang



Wofür wir stehen

Bei Kaoba ist der Mensch wichtig.

Wir schauen zuerst: Was kann die Person gut? Was möchte sie?

Wir sprechen klar und respektvoll über Bedarf.

So können wir Lösungen finden. Und so klappt der Einstieg in Arbeit besser.

Kurz in Stichpunkten

- Der Mensch steht im Mittelpunkt
- Barrierearm und verständlich
- Wir sprechen offen über Bedarf
- Es soll für alle gut passen

Warum Übergänge so oft schwer sind

Es gibt viele Angebote und Hilfen.

Aber der Weg in Arbeit ist oft schwer zu verstehen.

Oft ist nicht klar: Wer ist zuständig?

Und wann passiert der nächste Schritt? Das dauert und kostet viel Kraft.

Stichpunkte

- Wege sind oft unübersichtlich
- Viele Schritte und viel Papier
- Unklare Zuständigkeiten
- Es dauert länger als nötig

Wofür Kaoba in der WfbM-Praxis genutzt werden kann

Kaoba kann helfen, passende Praktika oder Arbeitsplätze zu finden.
So wird der nächste Schritt in Richtung Arbeit einfacher.

Kaoba zeigt Firmen, die offen sind.
Man kann schauen: Was passt gut? Was braucht die Person dafür?

Stichpunkte

- Praktika und Arbeit finden
- Firmen sehen, die offen sind
- Schauen, was gut passt
- Nächster Schritt wird klarer

So reden wir über Bedarf

Bei Kaoba sprechen wir offen über Bedarf.

Bedarf heißt: Was braucht die Person, damit Arbeit gut klappt?

Wir fragen: Was brauchst du, damit du zeigen kannst, was du kannst?

So können wir besser planen und passende Lösungen finden.

Stichpunkte

- Wir sprechen offen und respektvoll
- Wir suchen Lösungen
- Wir planen gemeinsam
- Nur wichtige Infos werden geteilt

Kaoba hilft nicht nur beim Finden.

Kaoba hilft auch beim Start.

Wir klären vorher: Was sind die Aufgaben? Wer hilft? Was braucht die Person?

Wenn es Probleme gibt, suchen wir eine Lösung.

Stichpunkte

- Hilfe beim Start
- Klare Absprachen
- Probleme früh lösen
- Dranbleiben und unterstützen

Wie Kaoba begleitet

So kann Zusammenarbeit aussehen

Zusammenarbeit klappt besser, wenn alle wissen: Wer macht was?
Dann gibt es weniger Chaos.

Die Werkstatt begleitet die Person.
Kaoba hilft beim Finden von Firmen und Praktika.
Die Firma weiß, was wichtig ist.

Stichpunkte

- Klare Zuständigkeiten
- Rückmeldung, wie es steht
- Einfache Schritte
- Hürden werden gemeinsam kleiner

Datenschutz ist sehr wichtig.

Die Person entscheidet, welche Infos weitergegeben werden.

Wir erklären alles einfach:

Welche Infos brauchen wir? Warum? Wer bekommt sie?

Wir teilen nur Infos, die wirklich nötig sind.

Stichpunkte

- Nur mit Zustimmung
- Nur nötige Infos
- Alles wird erklärt
- Klarer Ablauf

Datenschutz & Transparenz

Wirkung & Qualität

Wirkung heißt: Es klappt im Alltag.
Nicht nur ein Kontakt. Sondern ein guter Start.

Wir sagen ehrlich: Wir haben noch keine eigenen Zahlen.
Darum sammeln wir Feedback und lernen Schritt für Schritt.

Stichpunkte

- Guter Start im Alltag
- Feedback sammeln
- Dinge einfacher machen
- Schritt für Schritt besser werden

Nächste Schritte

Man kann klein anfangen.

Zum Beispiel mit 1 bis 3 Personen.

Dann kann man 1 oder 2 passende Praktika suchen.

So sieht man schnell: Hilft Kaoba in der Praxis?

Sie können uns auch Feedback geben:

Was ist bei Ihnen am schwierigsten beim Übergang in Arbeit?

Stichpunkte

- Klein starten
- Praktika oder Einsatz finden
- Feedback geben
- Austausch nur, wenn gewünscht

Kontakt

Kaoba UG (haftungsbeschränkt)
Berliner Straße 32
16515 Oranienburg

Telefon: 03301 8350562

Email: kontakt@kaoba.de

Website: <https://kaoba.de>

Geschäftsführer:innen:

Christina Wilke - christina.wilke@kaoba.de

David Ecke - david.ecke@kaoba.de